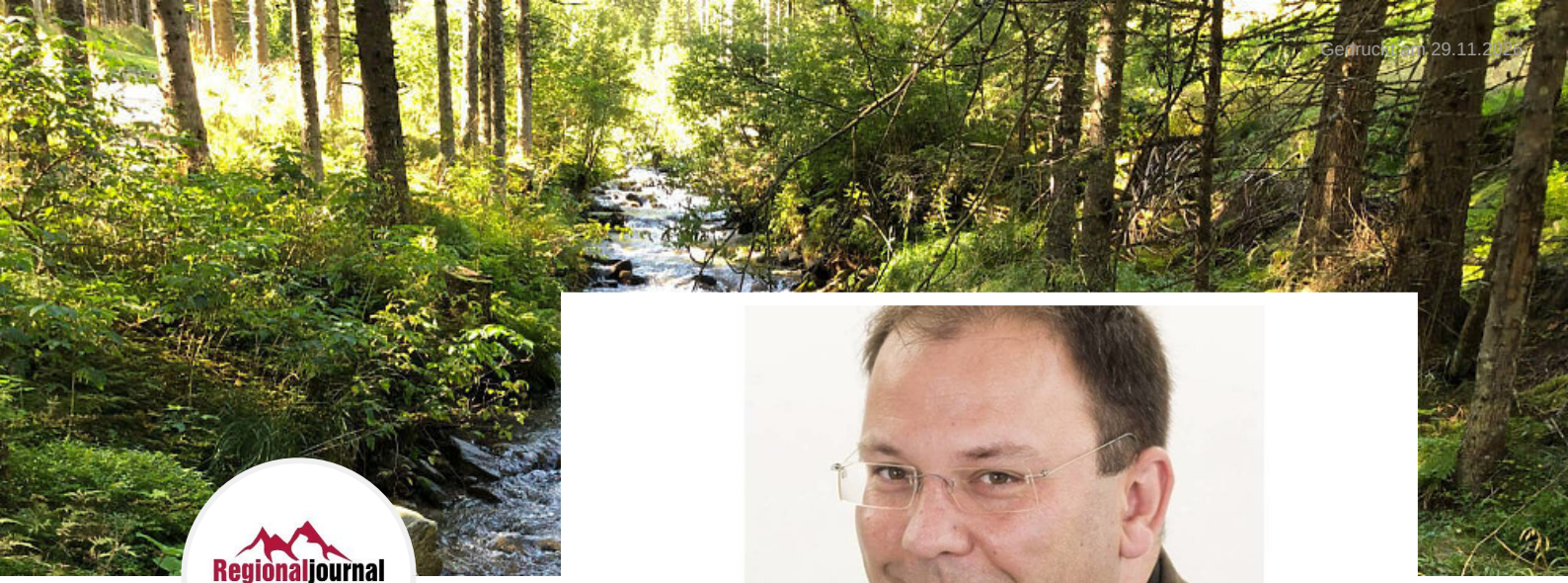


Regionaljournal Steiermark

Tiefe Trauer in der Pfarrgemeinde Weißkirchen

Der sehr beliebte Pfarrer von Weißkirchen Mag. Gerald Wimmer (48) ist am Sonntag verstorben.

Am 1. Februar 1977 in Bruck an der Mur geboren, studierte er nach der Matura Theologie und trat nach der Priesterweihe seinen Dienst als Kaplan im Pfarrverband Köflach an. Mit 1. September 2008 wurde er dann mit der Funktion als Pfarrer von Weißkirchen und Kleinfeistritz betraut. Weiters unterrichtete er seither im BG und BRG Judenburg als Religionslehrer.

Bei der Amtseinführung am 14. September 2008 war neben dem damaligen Dechant Mag. Thomas Mörtl auch sein „väterlicher Freund“ Kanonikus Simon Poier, der als seinerzeitiger Pfarrer von Bruck die Berufung von Gerald Wimmer zum Priesterberuf sehr unterstützte, Mitzelebrant.

Pfarrer Gerald Wimmer trat am 17. November 2008 als Kurat in die Freiwillige Feuerwehr Weißkirchen ein. Seine Verbundenheit kam bei zahlreichen Adventfeiern und Segnungen vom Zubau und Fahrzeugen zum Ausdruck. So konnte er noch am 5. Mai 2024, dem Florianitag, trotz seiner schon sehr angeschlagenen Gesundheit das neue Mehrzweckfahrzeug segnen.

Obwohl alle in den letzten beiden Wochen von der Schwere der Krankheit wussten, schockierte die Todesnachricht die Weißkirchner Gläubigen doch sehr.

Mag. Gerald Wimmer war ein geradliniger Mensch, der aber den Menschen sehr offen begegnete, alle gleich behandelte und ganz besonders in schwierigen Situationen sehr gut Trost spenden konnte.

- Totengebet: Donnerstag, **30.05.2024,** um **10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Kleinfeistritz
- Totengebet: Freitag, **31.05.2024,** um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche

Weißkirchen

- Requiem: Mittwoch, **05.06.2024,** um **18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Weißkirchen
- Requiem: Donnerstag, **06.06.2024,** um 1**4.00 Uhr** in der Ruprechtskirche Bruck/Mur
- Das Kondolenzbuch liegt in der Zeit von **8.00 bis 19.00 Uhr**, bis **05.06.2024**, in der Pfarrkirche Weißkirchen auf.